Potsou und FCR hart bestraft

Fußball-Landesliga Rottenburg kassiert späte Gegentreffer beim 2:4 in Böblingen.

Böblingen. Bis fünf Minuten vor Schluss hielt der FC Rottenburg gestern bei der SV Böblingen ein 2:2, verlor aber 2:4 vor 120 Zuschauern. „Wir hätten uns etwas Zählbares verdient", sagte Trainer Frank Eberle. Der Böblinger Endrit Sylva hatte etwas dagegen, traf erst zum 1:0 (10.) und bereitete mit starken Standards zwei weitere Treffer vor. Doch Rottenburg hielt dagegen, glich kurz vor der Pause durch Rene Hirschka aus. „Ein typischer Hirschka", sagte Eberle über den Treffer seines Abwehrchefs, der gezogen und gehalten wurde, den Ball aber im Fallen ins Netz bugsierte. Auch auf die erneute Böblinger Führung hatte der FCR eine Antwort, nach starkem Potsou-Solo glich Lukas Behr (72.) aus. Doch Potsou musste kurz darauf mit der gelb-roten Karte vom Platz, der Youngster hatte den Ball nach einer Abseits-Entscheidung noch aufs Tor geschossen. „Da frage ich mich schon, wo das Fingerspitzengefühl ist", sagte Eberle über den 23 Jahre alten Schiedsrichter Marco Komander (SRG Riß).

FC Rottenburg: Johannes, Jonas Neu (74. Seufert), Hirschka, Kopp, Baur, Julian Neu (65. Tobias Wiedmaier), Oeschger (84. Koch) , Lukas Behr, Hägele, Merk, Potsou. *ST*